

Z

NEUERSCHEINUNGEN

Z



Vom unartigen Englein und artigen Teuflein

Ein Märchen von Margarethe v. Renesse

Mit farbigen und schwarzen Bildern von Ernst Kutzer

Format 21 cm × 30 cm. Gebunden M. 3.—

Der Text zu diesem Buch ist von Renesse mit außerordentlich viel Sinn für kindertümlichen Humor geschrieben, und Kutzer hat wieder mit seinem seltenen Einfühlungsvermögen bezaubernde Bilder dazu geschaffen.

Dies Buch wird besonders viele Freunde finden.

NEUERSCHEINUNG!

Hänschen klein . . .

NEUAUFLAGE!

13 mehrfarbige Bilder in Offsetdruck von Franziska Schenkel

Mit Versen von Dr. Albert Sergel

In Halbleinen gebunden M. 3.—. Unzerreißbare Ausgabe M. 3.50

Format 20 × 28 cm

Das alte herrliche Kinderlied hat Franziska Schenkel zu prächtigen, phantasievollen Bildern angeregt, zu denen der bekannte Kinderlieder-Dichter Albert Sergel Verse voll kindertümlicher Poesie geschrieben hat.



Wer baut das Haus? Wie sieht es aus? Und wer soll darin wohnen?

Ein Bilderbuch für unsere Jungen

Bilder von Heinrich Göttler

Text von Walther Günther Schreckenbach

NEUAUFLAGE!

16 farbige und 14 schwarze Bilder

Format 21 cm × 27 cm

In Halbleinen gebunden M. 3.80

Bilderbuch-Verlag

Auslieferungslager in Leipzig

Das ist ein Bilderbuch, so recht für unsere Jungen geschaffen. Es erzählt in sehr anregender Weise, wie ein Haus entsteht, von den Handwerkern, die dabei beschäftigt sind, und dem Material, das dazu Verwendung findet. Wie ein Märchenbuch liest sich das Ganze, denn es ist durchsetzt von verschiedenen deutschen Natursagen, die erzählen, wie die Riesen die Welt gestaltet haben, wie durch deren Arbeit die verschiedenen Gesteine entstanden sind, und wie dann später die Kobolde vor den Menschen die Schätze in der Erde versteckten. Ein fröhlicher Zug geht durch das Buch, zu dem in erster Linie die vortrefflichen farbigen und schwarzen Bilder des Malers Heinrich Göttler beigetragen haben.

Hier ist endlich das Buch
über den deutschen Handwerker, das auf
dem Bilderbuchmarkt
bis heute gefehlt hat.

G. Löwensohn, Fürth i. Bay.

bei Carl Fr. Fleischer

